



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - AVWL und Landschaftsökonomie 26/Op11

Universität Greifswald, 30.04.2026 | Bewerbungsfrist: 31.05.2026

Am **Lehrstuhl für AVWL und Landschaftsökonomie** der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung voraussichtlich **zum 01.09.2026 befristet bis zum 31.08.2030** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (**75 v. H.**)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe AdaptInfra untersucht, wie sich Infrastrukturen in ländlich-peripheren Räumen an sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen anpassen. Infrastrukturen im Fokus erbringen hierbei grundlegende Vorleistungen für die Daseinsvorsorge, und umfassen Infrastrukturen für Gesundheit, Sicherheit oder politische Willensbildung, im Agrar- und Ernährungssystem sowie kommunale und zivilgesellschaftliche Infrastrukturen und Grüne Infrastruktur.

Die Adaptionen werden vergleichend aus soziotechnischer und systemdynamischer Perspektive durch Wissenschaftler*innen aus Ökonomie, Geographie, Kriminologie, Psychologie, Theologie, Medizin und Politikwissenschaft betrachtet.

Die hier ausgeschriebene Stelle ist im Teilprojekt 7 "Ausbau, Umbau und Anpassung Grüner Infrastruktur in ländlich-peripheren Räumen" angesiedelt, welches sich mit Adaptionprozessen von Grüner Infrastruktur am Beispiel von Natura 2000 Schutzgebieten und wiedervernässten Mooren in Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt. Die Expansion dieser Gebiete führt häufig zu Nutzungskonflikten vor Ort. Besonders in ländlich-peripheren Räumen zeigen sich Spannungsverhältnisse zwischen lokalen Interessen, politischen Zielvorgaben und ökologischen Notwendigkeiten. Damit rücken Fragen nach gesellschaftlicher Akzeptanz, institutionellen Anpassungen und planerischen Steuerungsmöglichkeiten in den Fokus. Theoretische Ansätze aus der sozial-ökologischen Systemforschung, Systemdynamik und Governance-Forschung werden zu einem erweiterten Verständnis von grüner Infrastruktur als soziotechnisch-ökologische Infrastrukturen verbunden. Methodisch wird ein Mixed-Methods-Ansatz verfolgt, der Dokumentenanalysen, GIS-basierte Analysen und qualitative Fallstudien integriert.

Wir bieten:

- Arbeit an einem politikrelevanten und hoch-aktuellen Thema
- Enge Zusammenarbeit in einem kooperativen und hochqualifizierten Team über disziplinäre Grenzen hinweg
- Erstklassige Voraussetzungen für die weitere Qualifizierung durch ein breites Spektrum projektinterner und universitärer Angebote
- Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Anbindung einer Promotion an den Arbeitsbereich unter Verwendung der im Projekt AdaptInfra generierten Ergebnisse

- Familienfreundliches Umfeld der Universität und am Standort Greifswald

Arbeitsaufgaben:

- Konzeptionierung und theoretische Fundierung von Natura 2000 Schutzgebieten und wiedervernässten Mooren als Grüne Infrastruktur
- Rekonstruktion von Adaptionsprozessen bei Natura 2000 und Mooren auf unterschiedlichen räumlichen und administrativen Skalenebenen (Makro-, Meso- und Mikroanalysen) mit qualitativen und quantitativen Methoden
- Synthese der Mehrebenenanalyse
- Kooperation mit anderen Teilprojekten in AdaptInfra sowie Beiträge zur Synthese der Forschungsgruppe

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Umwelt- und Naturschutz, der Landschaftsökologie mit Schwerpunkt Ökonomie/Governance oder verwandten interdisziplinären Studiengängen mit vergleichbarem Profil (Diplom, Master oder äquivalent)
- Erfahrungen mit der Anwendung qualitativer und/oder quantitativer sozialwissenschaftlicher Methoden
- Kenntnisse von Ansätzen der Governance oder Institutionenökonomie
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit in einem fakultätsübergreifenden Team
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse

Erwünscht:

- Erfahrungen mit interdisziplinärer Zusammenarbeit oder ein interdisziplinärer Bildungsweg
- Gute Kenntnisse in fortgeschrittenen Mixed Methods-Ansätzen sowie Systemdynamik
- Kenntnisse von Software zur Verarbeitung raumbezogener Daten (QGIS oder ArcGIS), textbasierter Daten (z. B. MaxQDA) und quantitativer Daten (Stata, R oder SPSS)
- Führerschein Klasse B
- Promotionsinteresse

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Volker Beckmann, volker.beckmann@uni-greifswald.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) sowie zusätzlich Ihre Masterarbeit oder eine ähnliche Arbeitsprobe und wenn vorhanden Kontaktangaben von zwei Referenzen, die für Sie Empfehlung abgeben können; sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Op11**

bis zum **31.05.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
DFG-Forschungsgruppe AdaptInfra
Lehrstuhl für AVWL und Landschaftsökonomie
Prof. Dr. Volker Beckmann
Soldmannstr. 15
17489 Greifswald

volker.beckmann@uni-greifswald.de

